

Preussischer Landtag.

Das Abgeordnetenhause feste heute die zweite Beratung der Vorarbeiten des Reichstages...

- 6. Genehmigung der abgeänderten Statuten für die Amalien-Stiftung.
7. Genehmigung des mit dem Justizministerium abguschließenden Mietvertrages.
8. Ueberlassung des Schulgebäudes an der Poststraße an den Bauverein...

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

Verlegung. Wie von kompetenter Seite erfahren, verläßt Herr Dechant Wöder, der langjährige Vorsteher der hiesigen katholischen Gemeinde...

Personal-Veränderungen beim königlichen Oberbergamt in Halle a. S. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1892.

Konferenz. Gestern waren ca. zwanzig lathollische Geistliche aus der Diözese des Regierungsbezirkes Merseburg hier zu einer Konferenz anwesend.

Kommunaler Verein Eld und West. In der gestrigen Versammlung führte anfangs die Anstellung eines zweiten Stadtraths zu einer sehr lebhaften Diskussion...

Innungs-Ausschuss zu Halle a. S. In der gestrigen Abend im Gartenhause des Prinz Carl abgehaltenen Hauptplenarversammlung des hiesigen Innungs-Ausschusses...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 6. Mai.

Tagesordnung.

- Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung
Montag, den 3. Mai cr., Nachmittags 4 Uhr.
Beschlüssliche Sitzung.
1. Rollenabstimmung für malinellen Einrichtungen für das Schladitzhaus.

(Nachdruck verboten).

Spätsommer Sonne.

Novelle von Gertrude Franke.

Kaum hörte er auf das dienstfertige Geschwätz des Alten. Die Hände auf dem Rücken zusammengelegt, den Kopf zu Boden gesenkt, als suche er dort eine Spur...

„Wie heißt sie doch?“ warf der Oberförster ungeduldig ein.

„Wittin, von Wittin, sogar Freisträulein!“

„Den Vornamen mein ich?“

„Selbst dem feinsten Sinne Vogts war die sonderbare Haß der Frage nicht entgangen.“

„Mit diesem Erlaunen sah er zu dem Vorgelesenen empor.“

„Vornamen?“ fragte er gedehnt. „Nab' ihn nie gehört, daß ich wüßte.“

„Sag' mir, sag' mir!“ stieß der junge Herr heraus; „mir war's, als hätten Sie ihn genannt. Er ist mir übrigens ganz gleichgültig.“

Mit der Spitze seines Stockes kloppte er achsellos Land und Gräber, die über den Weg nickten. Das bräunliche Gesicht hatte sich einen Augenblick in dunkle Gluth gelacht.

„Für heute dank' ich Euch, Vogt!“ sagte er dann und wandte sich zu einem Seitenweg, der hier die breite Buchenallee kreuzte.

„Wohin nun ich? Wegs in der Forst. Doch morgen früh nach dem Ringelstein Meider! Um fünf Uhr brechen wir auf!“

Wäre wußte sich der Oberförster gegen Abend ins Gras, und Cora streckte sich behaglich neben ihm. Den ganzen Tag waren sie auf den Füßen gewesen. Der vernachlässigte Wald nahm seine Aufmerksamkeit in Anspruch.

Nun schwamm des Abendroth über dem Walde. In goldenem Dult lag die Ferne. Weit und räumlich blickte sich eine Lichtung vor ihm aus, in der unzahlige Blumen blühten.

Es erglüh auch des Mannes Seele. Er blickte in die groß und erhaben schwebende Natur, in der das Irpen der Grillen das einzige laute Zeichen des unablässig und heiß pulserenden Naturlebens war.

Es war an einem nächtlichen, regnerischen Frühlingstage gewesen. Viktor Jonen trollte mit dem Ränzel zur Schule, absichtlich jägernd, um das läßtige Herzklopfen der Erwartung zu verlängern.

Im Abendwinde schwanke leise Baum und Busch. Eine Rauke schlug an seine Wangen; er ergriß sie und hielt sie vor die Augen. In dem Mondlicht konnte er die feinen Formen, das zierliche, weiße Geäder der Ephenblätter erkennen.

Kora war erwacht bei dem leisen Ton. Sie hob ihre trauerigen Augen fragend zu dem Herrn auf. Er streckte ihr glattes Fell; es that ihm wohl, ein kühlendes Weilen neben sich zu haben.

Er sah sich als fettschen, behaglichen Knaben durch die Stroehen der Großstadt schreiten, das Ränzel auf dem Rücken, die junge, immer wachsende Weibheit im Kopf und taunend überflüssige Tollheiten dazu.

Das hatte ihn gar gut gefallen und täglich hatte sich das blüthige Spiel wiederholt. Sie waren beide größer geworden und mit ihnen war die Freude aneinander gewachsen.

Es war an einem nächtlichen, regnerischen Frühlingstage gewesen. Viktor Jonen trollte mit dem Ränzel zur Schule, absichtlich jägernd, um das läßtige Herzklopfen der Erwartung zu verlängern.

Das hatte ihn gar gut gefallen und täglich hatte sich das blüthige Spiel wiederholt. Sie waren beide größer geworden und mit ihnen war die Freude aneinander gewachsen.

Es war an einem nächtlichen, regnerischen Frühlingstage gewesen. Viktor Jonen trollte mit dem Ränzel zur Schule, absichtlich jägernd, um das läßtige Herzklopfen der Erwartung zu verlängern.

W. F. Wollmer,

Gr. Ulrichstr. 53,

gegr. 1769, empfiehlt bei billigster Preisstellung:

Diamantschwarze Strümpfe, socken und Längen eigener Maschinenstickerei

aus Stachem Garn von Dollfus-Mieg & Co.
" 8 " Doppelgarn von Schickhardt & Co.
" 6 facher Estremadura von Max Hauschild.

Grosse Auswahl von Neuheiten in feinen baumwoll. Fil de Perse und seid. Fantasie-Damen-Strümpfen und Herren-Socken. Sämtliche Strümpfe und Socken werden in den Fersen und Spitzen mit Verstärkungsgarn gearbeitet und gebe ich in Bezug auf Waschechtheit jede Garantie.

Anweben u. Anstricken v. Strümpfen u. Socken in aller Kürze.

Rover in über 20 Modellen stets am Lager, von 75 Mark an. Nur beste deutsche und englische Fabrikate. **Beste Garantie. Billigste Preise.** Abzahlung gestattet.

Brennabor Räder Wanderer Räder Opel Räder etc.

Salle'sches Fahrrad-Depot
Salle a. S. (Sechshöfische Str. 12/13.)
Bischofs Lager am Platz.

Ersatz u. Zubehörsache u. Anstrichungs- u. Bekleidungsgegenstände f. Radfahrer zu Fabrikpreisen. Reparaturen. Fahr-Unterricht, nach leichter, gefahrloser Methode. III. Preisl. post- und kostenfrei.

Gebrauchte Zweir- und Dreiräder und vorjährige Modelle zu sehr herabgesetzten Preisen.

Nur **50 Pfg.** pro Vierteljahr kostet die alle 14 Tage erscheinende **Deutsche Moden-Zeitung.**

Mit reichhaltig 3 großen Schminke- und Toilette-Abbildungen nur 50 Pfg. Sie ist bei aller Reichhaltigkeit die **billigste Moden-Zeitung der Welt.**

Sie besticht durch alle Neuheiten und Kostbarkeit. (Hof-Stat. Nr. 1613.)
Probennummern gratis durch Ang. Poßich, Leipzig.

Preuss. Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft zu Berlin.

Hypothekarische und Kommunal-Darlehen werden durch die unterzeichnete Agentur provisorisch frei vermittelt, bei welcher Antrags-Formulare zu entnehmen sind und die erforderliche weitere Auskunft erteilt wird. **Agentur der Preuss. Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft**

Oscar Herrmann, Halle a. S.

Hausbesitzer, welche Wohnungen zu vermieten haben, wollen dieselben gefälligst anmelden in der **Wohnungsnachweis-Stelle** d. Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Brüderstr. 6. (Ununterbrochen geöffnet.)
Z. Miether bequemste Auskunft. Benutzung f. Jedermann.

Bad Landeck

in Schlesien.
Seit Jahrhunderten bewährtes **Wildbad mit Schwefel-Thermen (28,5° C.)**

Klimatischer Kurort. Sommerlicher Haupt-Terrain-Kurort im Osten von Deutschland nach Professor Oertel's System. 450 Mtr. Seehöhe. Angezeigt bei Frauen und Nervenschwächen, Rheumatismus, Gicht, chronischen Katarrhen der Atmungswege, Bluthinfektionen im Unterleibe, Entzündungsförderungen (Blutleucht), Schwäche und Inconvalalescenz.

Kurmittel: Mineralbäder in den Quellen und in Bädern, Moorbäder, innere und äussere Douchen, Massage, Volterei, Kneipen und alle gebräuchlichen Trinkbrunnen.

Unterhaltung: Tägliche Concerte, Theater, Gesellschaften und Tanzabende im Kurhaus, Spiel, Musik- und Lesezimmer, Spielplätze für Erwachsene und Kinder, Park, meilenlange Wald-Promenaden.

Besuch 6000 Personen. Kurzeit vom Mai bis Anfang Oktober. Eisenbahn Station: Glatz. Prospekte kostenlos. Näheres im Führer durch Bad Landeck (mit Plan vom Bade) bei Leo Woerl in Würzburg und durch jede Buchhandlung.

Der Magistrat.

9 1/2 Pfd. für Schweizerkäse, R. 6 Nach. Hof. S. Hofmann, Käse, München.

Auction.
Sonabend, d. 7. d. Mts. von 10 Uhr an verleihere ich Geisfr. 42 zwangswelke:
1 Kleidersekretär, 2 Vertikals, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 mahagoni Kleiderstühl, 1 Preisstisch, 1 Spiegel, 2 Küchenschränke, 1 Bettstelle, 1 Kleidersekretär, 1 Sopha, 1 Regulator, u. v. a. Gegenstände, meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonabend, den 7. Mai cr. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geisfr. 42 hier zwangswelke: versch. Mobilien.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonabend, den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr gelangen Geisfr. 42 hier zwangswelke zur Versteigerung:
1 Piano, 1 gr. Spiegel, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, 1 Teppich, 1 gr. Bettst. u. 1 Kasten, 1 Kleiderst. m. Matrasse, 1 Kleidersekretär etc.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonabend, den 7. d. M. Vorm. 11 Uhr verleihere ich Geisfr. 42 zwangswelke gegen Baarzahlung:
Sopha, Tische, Stühle, Teppiche, Spiegel, Verticow, Kommoden, Sekretaire, Wäschische, Kleiderschränke, 1 Cigarrenautomat, 11 Leisten, 1 Saufen Schokriegel, 3 Coccolörbe, 3 Sandstiebe etc.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Sonabend, den 7. Mai cr. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geisfr. 42
2 Zinnen Lagerbier und 1 Partie Möbel zwangswelke gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction
Sonabend, d. 7. d. Mts. Vorm. 10 Uhr, kommen Geisfr. 42 zwangswelke zur Versteigerung:
2 Wäscherollen, 1 Partie Schuhe, 17 Schultertragen und mehrere Möbel.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonabend, d. 7. d. Mts. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geisfr. 42 zwangswelke:
3 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Spiegel u. v. a. G.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
in Zwangsvollstreckungs-Verfahren.

Sonabend, d. 7. d. Mts. Vorm. 11 Uhr, verleihere ich Geisfr. 42 hier:
mehrere Sophas, Schränke, Vertikals, Kommoden, Tische, Stühle, Lampen 4 große Spiegel, 1 Wappenschrank, das Buch der Erfindungen etc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Hall. Fahrräder-Depot,
Martinsgasse 12/13. I., an der Leipz. Str. und ersten Weiche
Grüßtes Fahrradlager. Preislisten post- und kostenfrei
Fahrunterricht.

Fußbodenfarben
In allen Nüancen à Pfd. 40 s.

Fußbodenlackfarben
überdacht hart u. haltbar trocken à Pfd. 75 Pfg. empfiehlt
Georg Zeising
gr. Ulrichstr. 62, am Kleinschmieden.

Seifen Ia.
Ia. Oberhalb Pfd. 35 Pfg. Niesel 60 Pfg.
I. weisse Wäsche Pfd. 35 Pfg. Niesel 60 Pfg.
I. Orienburger hellgelb Pfd. 27 Pfg. Niesel 48 Pfg.
I. Parizerische Pfd. 26 Pfg. Niesel 45 Pfg.
in nur gut trockener Waare. Schmierseifen Ia. weisse, gelbe, grüne 22 Pfg. empfiehlt

Georg Zeising
gr. Ulrichstr. 62 am Kleinschmieden.
Speise-Kartoffeln, Wala-Kartoffeln, Futter-Kartoffeln, tägl. frischen Spargel, Blumenkohl, grüne Gurken, saure Gurken empfiehlt
Franz Enke, Friedrichsplatz Nr. 3.

Prof. Dr. Hollaender,
Marktplatz 13, Arzt u. Zahnarzt Sprechst. tägl. 8-1 Uhr.

Costime
fertige in vollendeter Ausführung zu äußerst bill. Preisen, so daß ich in Bezug auf Eleganz u. Billigkeit auch den weitgehenden Anforderungen genüge.
Franz L. Winkler, Albrechtstraße Nr. 28, I.

Grude-Cok
in vorzüglichster Qualität
Sachsse & Co.,
Halle a/S., Marktbergstr. 51.
Fernsprecher Nr. 408.

Wöhrer's Restaurant
jetzt Zubehör: F. Schneider. Sonabend, den 7. d. Mts. gr. Gesellschafts-Abend verbunden mit Musikalischen u. sonstigen Vorträgen. Geben sämtliche Freunde und Gönner ein.
F. Schneider, gr. Brauhansgasse 15.

Müller's Brauerei
Geisfr. 22
Morgen Sonabend
Schlachtfest.
F. Liebig.

Geschäftsführer
für einen landw. Consum-Verein per sofort gesucht. Betr. mag der dopp. Buchführung kundig und lautionsfähig sein, sowie die Dünge- und Futtermittelherbrände kennen. Schriftliche Anerbieten mit Zeugnisabschriften und näheren Angaben über bisherige Thätigkeit sind an Herrn Verbandsreviseur Hasehor, Marktstraße 24 I. Halle a/S. zu richten.
Kg. Zahnärztl. Poliklinik, Gratis-Behandlung von Zahn- u. Mundkrankheiten Ecke kl. Jägergasse u. kl. Ulrichstrasse täglich 2 Uhr.
Prof. Hollaender.

Schutzpocken
Impe ich täglich um 4 Uhr.
San.- R. Dr. Scharfe.

Henriettestr. 112 Haus mit Garten an der Straße ohne Unterhändler, bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres Nr. 12, 2-4 Uhr.

„Etwa 9000 Mark“
sind zum 1. Juli 1892 auf sichere Hypothek auszuliehen. Näh durch Rechtsanwalt Föhring, Rathhausgasse 6.

